

Zwei Herzen in einer fremden Welt

Von Ruby_Photography

Kapitel 8: Kein Ende in Sicht?

Palmon stieg gähmend aus dem Bahnwagen, es streckte sich und blickte erst nach Links, keine Spur von Taichi und Mimi und dann nach rechts, da sah es die beiden. Mimi lehnte an dem Wagon und hatte die Beine ausgestreckt. Taichi lag mit seinem Kopf auf ihrem Schoß und schlief, seine Hände ruhten auf seinem Brustkorb und hielten Mimis Hand fest, ihre andere Hand hatte sie in seinen wuscheligen Haaren vergraben, auch sie schlief. Palmon grinste und ging auf die beiden schlafenden zu. Mimi hörte Palmon schon in ein paar Metern Entfernung und schlug ihre Augen auf "Guten Morgen Palmon" sprach sie leise um Taichi nicht zu wecken. "Guten Morgen Mimi, und ist alles gut gelaufen? Konntest du es ihm sagen?" Mimi nickte erleichtert "Ja, es war aber schwerer als gedacht, hätten wir nicht mit dem Rücken zueinander gesessen hätte ich vermutlich kein Wort raus bekommen, ich bin so glücklich das er das selbe für mich empfindet" bei diesen Worten streichelte sie Taichi sanft über seinen Kopf, und blickte ihn verliebt an. "Ach ich freu mich so für euch Mimi, das müssen wir gleich allen erzählen hihhi" Innerlich machte Palmon kleine Luftsprünge "Palmon, Taichi und ich wollen das erstmal nicht an die große Glocke hängen, also sollte das lieber fürs erste unter uns bleiben, wir müssen nur schauen wie wir es Agumon erzählen, er platz schließlich immer mit der Tür direkt ins Haus" gerade als sie weiter ausholen wollte kam auch schon Agumon zu ihnen gelaufen und stand der sich ihm bietenden Situation etwas kritisch gegenüber. Nun wachte auch Taichi von seinem Dornröschenschlaf auf, er wollte Mimi nicht bei ihrer Wache alleine lassen und entschied sich daher es sich "bequem" zu machen. Er setzte sich auf "Guten Morgen, ihr seid ja schon alle Wach?!" stellte er gelassen fest. "Taichi? Was ist denn hier los?" Agumon sah ihn immer verwirrter an "Weißt du Agumon, oh Gott wie sag ich das nun? Helft mir doch mal ja?" Taichi sah Mimi und Palmon hilfesuchend an, Palmon räusperte sich "Die beiden sind nun ein Paar, weißt du hihhi" Es kicherte erneut und Agumon war sichtbar verblüfft, doch diese Verblüffung schwang sofort zu Freude über "Hurra, das ist ja super Taichi, ich wusste schon immer das du und Mimi zusammen gehört, wir sollten es sofort..." Taichi fuhr Agumon über den Mund "...den anderen erzählen? Nein, das bleibt bitte erstmal unter uns, du kennst unsere Freunde, sie wollen zwar nur das beste für uns, aber erstmal müssen Mimi und ich uns darüber klar werden was das beste für uns ist" Agumon verstand sofort und nickte.

Als hätten sie ein Wort zu viel über ihre Freunde gesagt piepte auch schon Taichis Digivice. "Jo Izzy, Guten Morgen... du bist ja schon so früh wach, bist du alleine?" Taichi sah ihn nachdenklich an. "Immer noch Wach, das ist wohl der richtige Begriff, wir haben ein Problem, ich habe die anderen schon Alarmiert, aber eigentlich können sie

ja nichts tun, dieses Problem muss ich ganz euch überlassen, also hört zu" Alle starrten gespannt auf den kleinen Display "Ich habe soweit alle Datenrisse beseitigen können, aber einer lässt sich einfach nicht schließen, ich hab den Code nun schon ein paar mal überschrieben, aber er setzt sich immer wieder zurück, ich gehe davon aus das der befehl von irgendjemandem abgefangen wird, ihr müsst diesen jemand finden und mir helfen den Riss zu schließen. "Mimi und Taichi sahen sich besorgt an, irgendjemand? Aber wer könnte das sein? Ein anderer Mensch? Oder eines der Böartigen Digimon? Izzy räusperte sich "Ich gebe euch eine kleine Karte auf Taichis Digivice mit dem genauen Standort des Datenrisses, er ist allerdings etliche Kilometer von euch entfernt, also es wird wohl eine Weile dauern bis ihr da seid. Ich habe auch geschaut was für Daten auf dieser Ebene der Digiwelt zu finden sind, aber es war nichts essbares dabei, außer diese Fische in den Flüssen und Seen gibt es hier nichts, also hat der gute Izzy einfach ein paar Snack und Getränkeautomaten in die Welt geschickt" Jubeln brach auf der Digiwelt Seite aus "ABER" fuhr er fort "Ich konnte keine genauen Standorte festlegen, also werden sie wohl irgendwo auf eurem Weg verteilt sein, ich hoffe ihr habt genug Kleingeld dabei" witzelte er "ihr solltet euch dann bald auf den Weg machen, ich überwache eure Schritte über das Trackingsystem der Digivices und melde mich sobald ihr in der Nähe des Signals seid" mit diesem Satz beendete Izzy auch schon das Gespräch und lies die vier Freunde fragend zurück.

"Also kommen wir wohl doch nicht so schnell nach Hause? Ich habe mich schon so auf mein Bett und eine heiße Dusche gefreut" stöhnte Mimi niedergeschlagen "Also eine Dusche kann ich dir nicht anbieten" fing Taichi an, stand auf und warf sich Mimi locker über die Schulter "Aber ein schönes Bad" und schon war er mit ihr auf dem Weg zum See. Sie zappelte und schrie ihn schon fast an sie runter zulassen, doch dieser lies sich nicht beirren und ging mit ihr schnurstracks in den See rein. Das Wasser war morgens um 8 Uhr noch ziemlich kühl mussten die beiden fröstelnd feststellen, doch irgendwie war es auch schön so unbeschwert zusammen zu sein. Palmon und Agumon zuckten nur mit den Schultern und ließen die beiden Turteltauben alleine "Komm schon ich will diese Snackautomaten suchen" Agumon war schon fast auf und davon als Palmon ihm eilig hinterher ging. Mimi und Taichi hingegen waren immer noch im See, mit all ihren Klamotten an, naja Mimi trug ja nur eine Hotpants und ein Top, ihre Schuhe und Socken hatte sie schon am Vorabend ausgezogen da es ja immer noch August war. Taichi hatte allerdings noch seine Jeans an die sich prompt mit Wasser voll saugte. Sie lachten viel und spritzten sich gegenseitig Wasser ins Gesicht, wie die kleinen Kinder hätte man meinen können, wenn Mimi nicht ihre Arme um Taichis Hals geschwungen hätte und diesen Innig küsste. Taichi nahm sie sanft in seine Arme und erwiderte ihren Kuss. Sie standen beide im See, pitschnass aber glücklich.

Mimis Haarspitzen waren von Wasser so nass das die an ihrer Haut klebten, aber das machte ihr nichts aus, sie war bei dem Mann in den sie über beide Ohren verliebt war, es gab nichts das diesen Moment zerstören hätte können, bis das Wasser auf einmal seltsam unruhig wurde und als hätte es nur darauf gewartet das Seadramon das sie schon im See vermutet hatten auftauchte. Majestätisch erhob es sich vor den beiden und sah sie wutentbrannt an. Es wusste noch genau wer sie waren. Taichi stellte sich beschützend vor Mimi sie vor schreck zusammgezuckt war. "Wag es nicht näher zu kommen" Schrie Taichi das Seadramon an, doch dieses machte keine anstanden seinem Befehl folge zu leisten. Gerade als es angreifen wollte kamen Agumon und Palmon aus dem Dickicht des Waldes und griffen es zuerst an "KLEINE FLAMME"

Agumon erwischte es direkt im Gesicht und es fiel nach hinten zurück ins Wasser. Diesen Moment nutzten Mimi und Taichi um schnell aus dem Wasser zu fliehen und zurück zum Bahnwagen zu rennen um ihre Sachen zu schnappen und abzuhaufen. Sie schafften es gerade noch so bevor das Seadramon wieder aus dem Wasser auftauchte und mit seinem Schweif den Bahnwagen Richtung See schleuderte. >Allerdings war das Seadramon wohl etwas aus der Übung und katapultierte den Wagon direkt auf sich zu und stürzte mit diesem zusammen in einen der Datenrisse, der daraufhin sofort wieder verschwand. Alle vier standen wie angewurzelt da, schon wieder ohne Dach über dem Kopf und klatschnass.

Taichis Digivice piepte erneut und Izzy's aufgebracht Gesicht erschien auf dem Monitor "Geht es euch gut? Ich habe gerade noch rechtzeitig gemerkt das das Seadramon entkommen ist... Ihr seid ja klatschnass, schaut bitte das ihr euch nicht erkältet, ihr habt schließlich keine Medikamente dabei" in diesem Moment machte die Kamera eine 180° wende und all ihre Freunde wurden eingeblendet, Sora hatte sofort gehandelt und die Kamera gedreht. "Geht es euch gut? Wir machen uns schreckliche sorgen" Sie sah fürchterlich aus, alle taten das, sie sahen aus als hätten sie ewig nicht geschlafen, oder wären gerade aus dem Bett gefallen. "Ja und geht es gut Sora, macht euch keine Sorgen" versuchte Mimi ihre Freundin zu beruhigen "Taichi beschützt mich schon" Witzelte die hübsche Brünette und warf sich Taichi gespielt an den Hals, dieser lächelte nur schrägt und streckte seinen Daumen nach oben um "alles Okay" zu signalisieren. Sora und die anderen fingen an zu kichern, Mimi konnte das sehr gut mit dem Leute zum lachen und Taichi in Verlegenheit bringen. "Dann bin ich ja beruhigt" sie atmete erleichtert aus "Wir machen uns nun auch auf den Weg zum markierten Punkt und trocken dabei erstmal" mit dieser klaren Aussage von Mimi beendeten die Freunde ihr Gespräch und der Bildschirm verdunkelte sich aufs neue.

Mimi die immer noch so theatralisch an Taichi hing gab ihm noch schnell einen Kuss auf die Wange und flüsterte ihm "Da hast du gut mitgespielt" zu bevor sie ihn los lies. Doch dieser wollte gar nicht losgelassen werden sondern zog Mimi an den Händen zurück zu sich und küsste sie stürmisch. "Hallooo~ooo!" Palmon räusperte sich was die beiden Liebenden zum aufhören zwang "Wir sind auch noch hier und sehen alles" Die beiden ließen voneinander ab, sahen sich aber viel sagend an. "Wir sollten wirklich los, wer weiß wie lange wir hier noch sicher sind? Und außerdem wollen wir doch alle mal nach Hause oder? Vor allem ihr zwei, ich hoffe ihr geht danach gleich Duschen, ich will nicht das ihr Krank werdet" Palmon hielt den beiden schon fast eine Standpauke doch Taichi witzelte sofort "Aber nur wenn ich mit Mimi zusammen Duschen darf hahaha" Der angesprochenen schoss sofort die Schamesröte ins Gesicht bei dem Gedanken daran zusammen mit Taichi zu Duschen, sie konnte sich das gar nicht so recht vorstellen, schließlich waren sie doch noch ganz am Anfang ihrer Beziehung. Taichi merkte schnell das das wohl ein Satz zu viel war und näherte sich ihr wieder an "Das war doch nur ein Scherz, wir lassen das schon langsam angehen, okay? Jetzt lass uns weiter gehen und diesen Mist hier beenden" er hauchte ihr noch schnell einen Kuss auf den Mund während er ihr eine Haarsträhne hinter das Ohr strich, verschränkte dann seine Finger mit den ihren und sie gingen gemeinsam Richtung Izzy's Signal los.